

BERLINER ABFALLWIRTSCHAFTS- UND ENERGIEKONFERENZ

Ersatzbrennstoffe und Biomassen

24. und 25. September 2007

Hotel Berlin • Lützowplatz 17 • 10785 Berlin

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky

Professor Dr.-Ing. Michael Beckmann, Bauhaus-Universität Weimar

Rechtsanwältin Dr. Andrea Versteyl, Andrea Versteyl Rechtsanwälte



K

Energie und Abfall

- **9.00 Uhr Beitrag der energetischen Abfallverwertung zum Klimaschutz**
Dr. Maria Flachsbarth
Mitglied des Deutschen Bundestages
- **9.30 Uhr Klimaschutz und aktuelle Entwicklungen in der Abfallpolitik**
Ministerialdirigent Dr. jur. Thomas Rummier
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn
- **10.00 Uhr Investitionsbedarf für den Umweltschutz in der Türkei**
Professor Dr.-Ing. Oktay Tabasaran
IGA Ingenieurgesellschaft Abfall mbH, Böblingen
- **10.30 Uhr Kaffeepause**
- **11.00 Uhr Veolia – der neue große Player in der deutschen Abfallwirtschaft**
Andreas von Schoenberg
Sulo GmbH, Hamburg
- **11.30 Uhr Energieeffizienz – Wohin geht der Trend?**
Dr. Edmund Fleck
Geschäftsführer der Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik, München
- **12.00 Uhr Mechanisch-biologische Abfallbehandlung und Ersatzbrennstoffverwertung in Österreich – Stand und Perspektiven –**
Mag. Dr. Wolfgang Staber
Montanuniversität Leoben
- **12.30 Uhr Mittagspause**
- **13.30 Uhr Wer kann es besser?
– Ist die Rekommunalisierung der richtige Weg? –**
Dr. Rüdiger Siechau
Präsident des Verbands Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung e.V. (VKS), Köln
und Geschäftsführer der Stadtreinigung Hamburg
- **14.00 Uhr Chancen und Risiken der privaten Entsorger**
Senator a.D. Peter Kurth
Vizepräsident des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V., Berlin
- **14.30 Uhr Fünfundzwanzig Jahre Ersatzstoffe
in der österreichischen Zementindustrie**
Dr.-Ing. Gerd Mauschitz
Technische Universität Wien
- **15.00 Uhr Kaffeepause**
- **15.30 Uhr Brennstofftechnische Charakterisierung von Ersatzbrennstoffen
und Biomassen**
Professor Dr.-Ing. Michael Beckmann
Bauhaus-Universität Weimar
- **16.00 Uhr Verbrennung ist unverzichtbarer Baustein einer ökologisch orientierten
Abfallwirtschaft – Akzeptanz von Abfallverbrennungsanlagen –**
Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky
- **16.30 Uhr Akzeptanz von Abfallentsorgungsanlagen
– Was ist das und wie kann dies erreicht werden? –**
Rechtsanwältin Dr. Andrea Versteyl
Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin
- **17.00 Uhr Podiumsdiskussion: Akzeptanz von Abfallentsorgungsanlagen
Moderation: Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky**
Professor Dr.-Ing. Michael Beckmann, Bauhaus-Universität Weimar
Professor Dr. Thomas Eikmann, Universität Gießen
Dipl.-Ing. Peter Gebhardt, Lollar-Salzböden
Rechtsanwalt Philipp Heinz, Berlin
Dr. Roland Scharf, Mitglied des Vorstands der BKB Aktiengesellschaft, Helmstedt
Dr. Andrea Versteyl, Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin
- **19.00 Uhr Festliche Abendveranstaltung**

Saal Sophie

Planung von Ersatzbrennstoffkraftwerken und Abfallverbrennungsanlagen

MODERATION: RECHTSANWÄLTIN DR. ANDREA VERSTEYL

Erstellung des Genehmigungsantrags

- **8.30 Uhr Planung eines Reststoff-Heizkraftwerks für die Energieversorgung einer Papierfabrik**
Dipl.-Ing. Joachim Sommer und Dipl.-Ing. Rüdiger Trumpf
Eproplan GmbH, Stuttgart
- **9.00 Uhr 17. BImSchV in der gerichtlichen Überprüfung**
Franz Guttenberger, Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig
- **9.30 Uhr Ermittlung des Energiebedarfs in Betrieben und thermische Auslegung von bedarfsgerechten EBS-Kraftwerken**
Dipl.-Ing. Udo Seiler, Fichtner GmbH & Co. KG, Stuttgart
- **10.00 Uhr Kaffeepause**
- **10.30 Uhr Schadstoffbilanzierung im Rahmen der Genehmigungsplanung von thermischen Abfallbehandlungsanlagen**
Dr.-Ing. Margit Löschau, Pöyry Energy GmbH, Hamburg
- **11.00 Uhr Immissionsprognose für Verbrennungsanlagen – Wie wird sie den wechselnden Anforderungen der Behörden gerecht? –**
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Norbert Suritsch
Müller-BBM GmbH, Planegg
- **11.30 Uhr Humantoxikologische Bewertung von Abfallentsorgungsanlagen – Ein Beitrag zur Akzeptanzförderung? –**
Professor Dr. Thomas Eikmann, Universität Gießen
- **12.00 Uhr Mittagspause**

Genehmigungsmanagement auf Seiten der Behörden

- **13.00 Uhr Verfahrensmanagement der Behörde bei Genehmigungen zum Einsatz von Ersatzbrennstoffen**
Regierungsgewerbedirektor Dipl.-Ing. Richard Bolwerk
Bezirksregierung Münster
- **13.30 Uhr Behördengutachter – Privatisierung des Genehmigungsmanagements auf Behördenseite**
Dr. Dipl.-Chem. Steffen Wehrens
Geschäftsführer der GfBU mbH, Hönow

Öffentlichkeitsarbeit

- **14.00 Uhr Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen im Vorfeld von Planungen**
Dipl.-Ing. Hans-Dieter Schmidt, Max Aicher Recycling GmbH, Nürnberg
Dr. Andrea Versteyl, Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin
- **14.30 Uhr Kaffeepause**
- **15.00 Uhr Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit eines Entsorgungsunternehmens**
Geschäftsführer Pieter Schnell, Etwas Neues entsteht Marketing GmbH, Berlin
- **15.30 Uhr Abwehr öffentlichkeitswirksamer Angriffe auf Unternehmen – mediale und rechtliche Möglichkeiten –**
Dr. Daniel Biene, Ganske Verlagsgruppe, Hamburg

Finanzierung

- **16.00 Uhr Finanzierung von Ersatzbrennstoff-Kraftwerken und Abfallverbrennungsanlagen**
Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer
Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover

Saal Caroline

Ersatzbrennstoffherstellung und -verwertung

Konzepte

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. REINHARD SCHOLZ

- **8.30 Uhr Massen- und Energiebilanzen der Ersatzbrennstoffherstellung und -verwertung**
Professor Dr.-Ing. Sabine Flamme, Fachhochschule Münster
- **9.00 Uhr Möglichkeiten der Ausschleusung von Ersatzbrennstoffen aus Restabfällen**
Professor Dr.-Ing. Martin Kranert, Universität Stuttgart
- **9.30 Uhr Industrie-Kraftwerke für die Verwertung eigener und fremder Ersatzbrennstoffe**
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Nils Oldhafer, umwelttechnik & ingenieure GmbH, Hannover
- **10.00 Uhr Kaffeepause**

Verfahren der Ersatzbrennstoffherstellung

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. MARTIN KRANERT

- **10.30 Uhr Ersatzbrennstoffherstellung mit mechanisch-physikalischen Stabilisierungsverfahren**
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Andreas Wendt,
Geschäftsführerin Dr.-Ing. Doris Michalski und Dipl.-Ing. Uwe Büll
MPS-Betriebsführungsgesellschaft m.b.H.
- **11.00 Uhr Erfahrungen aus dem zweijährigen Betrieb von mechanisch-biologischen Restabfallbehandlungsverfahren – Herstellung und Verwertung von heizwertreichen Fraktionen –**
Dr. Bernd E. Müller, Geschäftsführer Dirk-Uwe Michaelis
MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH, Potsdam-Neufahrland
- **11.30 Uhr ZAK-Technik zur Erzeugung von Ersatzbrennstoff – Perkolatation und mechanische Trennung –**
Professor Dr.-Ing. Gerhard Rettenberger, Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart
- **12.00 Uhr Mittagspause**
- **13.00 Uhr Produktion von Biomasse aus kommunalem Sperrmüll**
Professor Dr.-Ing. Thomas Pretz und Dr.-Ing. Jörg Julius, RWTH Aachen

Verwertung von Ersatzbrennstoffen

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. HELMUT SEIFERT

- **13.30 Uhr Korrosions-Früherkennung bei Abfall-, Biomasse- und Ersatzbrennstoff-Kraftwerken**
Dr. Gabi Magel, Geschäftsführer Dr. Wolfgang Spiegel, CheMin GmbH, Augsburg
- **14.00 Uhr Wärmestromdichtemessung an Membranwänden zur Charakterisierung von Belägen in Dampferzeugern für schwierige Brennstoffe**
Dipl.-Ing. Sascha Krüger und Professor Dr.-Ing. Michael Beckmann
Bauhaus-Universität Weimar
- **14.30 Uhr Kaffeepause**
- **15.00 Uhr Niedertemperatur-Tunneltrockner zur optimierten Wertstoffgewinnung**
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Reinhard Schu, Eco Energy GmbH, Walkenried
- **15.30 Uhr Verwertung von Ersatzbrennstoffen in Kohlekraftwerken**
Dr.-Ing. Stephanie Thiel, Thomé-Kozmiensky Ingenieure, Nietwerder
- **16.00 Uhr Sicherung der Energieversorgung für den Industriestandort Premnitz durch die Energetische Verwertungsanlage für Ersatzbrennstoffe (EVE)**
Dr.-Ing. Holger Heinig, BKB Aktiengesellschaft, Helmstedt

Saal Charlotte

Biomasse und Abgasreinigung

Energetische Biomassenutzung

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. MICHAEL BECKMANN

- **8.30 Uhr** **Karlsruher Konzepte zur stofflichen und energetischen Nutzung von Biomasse**
Professor Dr.-Ing. Helmut Seifert
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
- **9.00 Uhr** **Vergasung von Biomassen in einer zirkulierenden Wirbelschicht – Betriebserfahrungen und Wirtschaftlichkeit –**
Dr.-Ing. Stefan Vodegel, CUTEC GmbH, Clausthal-Zellerfeld
- **9.30 Uhr** **Dezentrale Vergasung von Biomasse mit dem IUTA-Vergaser**
Dr.-Ing. Egon Erich
iuta – Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V., Duisburg
- **10.00 Uhr** **Kaffeepause**
- **10.30 Uhr** **Katalytische Gasaufbereitung von Brenngas aus der Biomassevergasung**
Dipl.-Ing. Dorith Böhning, Dr.-Ing. Marco Klemm
Technische Universität Dresden

Vergärung

- **11.00 Uhr** **Optimierte Biogasgewinnung aus bioverfügbaren Stoffen**
Professor Dr.-Ing. habil. Günter Busch, Dipl.-Ing. Marko Sieber,
Dipl.-Ing. Marko Burkhardt, Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Sand im Getriebe der Vergärung? (nur im Buch)
Dipl.-Biol. Kirsten Schu, Eco Energy GmbH, Walkenried

Abgasreinigung

MODERATION: PROFESSOR DR. DR. H. C. KARL J. THOMÉ-KOZMIENSKY

- **11.30 Uhr** **Berechnung der Emissionen aus Abfallverbrennungsanlagen**
Dipl.-Ing. Ernst Thomé, Thomé-Kozmiensky Ingenieure, Nietwerder
- **12.00 Uhr** **Mittagspause**
- **13.00 Uhr** **Schadstoffe im Abfall und Ersatzbrennstoff und Auswirkungen auf die Rohgaszusammensetzung**
Dipl.-Ing. Roland Pomberger, Saubermacher AG, Graz
- **13.30 Uhr** **Abhängigkeit der Rohgaszusammensetzung von der Bauart des Verbrennungsreaktors – mögliche Abgasreinigungskonzepte für verschiedene Anforderungen –**
Dipl.-Chem. Ruedi Frey, Von Roll Umwelttechnik AG, Zürich
- **14.00 Uhr** **Möglichkeiten und Grenzen der Trockensorption**
Dr. Jürgen Gottschalk, ALSTOM Power Service GmbH, Butzbach
- **14.30 Uhr** **Kaffeepause**
MODERATION: DIPL.-ING. ERNST THOMÉ
- **15.00 Uhr** **Optimale Abgasreinigung für Abfallverbrennungsanlagen und EBS-Kraftwerke**
Dipl.-Ing. Reinhard Holste, Dr.-Ing. Klaus Meyer
Fisia Babcock Environment GmbH, Gummersbach
- **15.30 Uhr** **Was kostet die Halbierung der Grenzwerte für Verbrennungsanlagen? – Energie und Kosten –**
Professor Dr.-Ing. Wolf Schulteß, Karlsruhe
- **16.00 Uhr** **Fünfzehn Jahre Betriebserfahrung mit DeNOx- sowie Dioxin- und Furanfiltern in Wien**
Dipl.-Ing. Alexander Kirchner, Fernwärme Wien GmbH, Wien

Warum sollten Sie zu dieser Konferenz kommen?

Ihnen wird ein interessantes, vielfältiges Programm in angenehmer, die Kommunikation fördernder Atmosphäre geboten!



Die Lage auf dem Ersatzbrennstoffmarkt bleibt unübersichtlich. Da helfen auch Prognosen nur wenig. Vor kurzer Zeit wurde noch vorhergesagt, dass der Markt 2012 ausgeglichen sein wird, auch gab es Warnungen vor Überkapazitäten, falls alle veröffentlichten Projekte realisiert würden. Der Ausstieg der Norddeutschen Affinerie aus ihrem EBS-Projekt mit mehr als 700.000 Tonnen pro Jahr hat die Unsicherheit von Vorhersagen bestätigt. Viele veröffentlichte Projekte werden nicht realisiert werden, weil im Vorfeld ausreichende Mengen gebunden werden müssen, um die Finanzierung sicherzustellen.

Die Themen Planung und Anlagenakzeptanz werden Schwerpunkte der diesjährigen Abfallwirtschafts- und Energiekonferenz darstellen. Die derzeit laufenden Genehmigungsverfahren für Ersatzbrennstoff-Kraftwerke zeigen ähnliche Akzeptanzdefizite in der Bevölkerung, wie sie in den neunziger Jahren gegen Abfallverbrennungsanlagen bestanden. Von Seiten der Einwander werden trotz Einhaltung hoher gesetzlicher Umweltstandards gesundheitliche Beeinträchtigungen befürchtet. Abfallwirtschaftliche Zusammenhänge und Notwendigkeiten sind den Betroffenen schwer vermittelbar. Die Diskussionen drehen sich um den Stand der Technik bis hin zur Sorge um die Bewahrung der Schöpfung.

Dies alles hat für die Kommunalpolitik zur Folge, dass rechtliche Instrumente zur Verhinderung von Anlagen geprüft und eingesetzt werden, z.B. Bürgerbegehren und Veränderungssperren, die zu erheblichen Stolpersteinen für die Planung werden können.

Am Schluss des ersten Konferenztages soll daher versucht werden, im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der Vorhabensträger und Sach- und Rechtsbeiständen von Einwander zu klären, wo die Akzeptanzdefizite liegen und ob und wie sie möglicherweise ausgeräumt werden können. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Sachverhalten und Informationen durch Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch um die Frage, ob es akzeptanzfördernde Maßnahmen, z.B. durch Überschreitung des Standes der Technik, d.h. deutliche Unterschreitung der 17. BImSchV gibt.

Für den Genehmigungsantrag werden behandelt: die Planung von Industriekraftwerken auf Ersatzbrennstoffbasis, Schadstoffbilanzierung, Emissionsprognosen, humantoxikologische Bewertung und FFH-Verträglichkeitsprüfung. Neben dem Genehmigungsmanagement der Behörden wird ausführlich auf die Öffentlichkeitsarbeit eingegangen. Ein wesentlicher Aspekt ist die Abwehr öffentlichkeitswirksamer Angriffe auf Unternehmen.

Der Stand der Technik und die 17. BImSchV sind nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 26. April 2007 wieder aktuell. Die Auswirkung der Brennstoffqualität auf die Rohgaszusammensetzung und deren Abhängigkeit von der Bauart des Verbrennungsreaktors werden ebenso behandelt wie die Möglichkeiten

und Grenzen der Trockensorption, die optimale Gestaltung der Abgasreinigung sowie die Auswahlkriterien und Kosten.

Zwei Jahre nach In-Kraft-Treten der Artikelverordnung vom 1. März 2001 gibt es belastbare Erkenntnisse über die Herstellung von Ersatzbrennstoffen. Konzepte werden ebenso präsentiert wie Verfahren, z. B. die mechanisch-physikalische Stabilisierung, die Stoffstromtrennung und das einzige noch in Deutschland betriebene Perkulationsverfahren.

Er Erfahrungen mit der Ersatzbrennstoffverwertung, mit der Betriebsweise und Konstruktion der Verwertungsanlagen, die Korrosionsvermeidung, die Online-Kesselreinigung und der wassergekühlte Rost sowie die Auswirkungen der Ersatzbrennstoffverbrennung in Kohlekraftwerken werden ebenso referiert wie die Sicherung der Energieversorgung an Industriestandorten.

Für die Biomasseverwertungen werden verschiedene Vergasungs- und Vergärungskonzepte vorgestellt.

Und nun zu den Büchern, die anlässlich der Tagung erscheinen werden: Wir haben uns bekanntlich die Aufgabe gestellt, zu unseren Tagungen wichtige, über den Anlass hinaus wirkende Bücher herauszubringen. Daher erscheinen die Bücher mit den redigierten und verschlagworteten Beiträgen, ergänzt durch grundsätzliche Artikel und dies im Vierfarbdruck. Zu dieser Tagung werden Ihnen drei Bücher ausgehändigt: *Energie aus Abfall, Planung von Ersatzbrennstoffkraftwerken und Abfallverbrennungsanlagen sowie Herstellung und Verwertung von EBS in Kohlekraftwerken.*

Warum also sollten Sie zu dieser Tagung kommen? In allen 45 Vorträgen werden Themen rund um Ersatzbrennstoffe und Biomasse behandelt. Die Veranstaltung wendet sich an Führungskräfte und Fachleute bei Vorhabensträgern, Anlagenbauern und -betreibern, Planern, Ingenieurbüros, Gutachtern und Behörden; kurz, an alle, die sich mit der Planung, der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen ingenieurseitig, unter wirtschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten befassen. Der Teilnehmerkreis garantiert Ihnen interessante Gespräche und Informationen auch am Rande der Tagung.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen in Berlin. Bis dahin grüßt Sie im Namen der Mitveranstalter

Professor Dr. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky

Impressionen von der Berliner Energiekonferenz im September 2007



Impressionen von der Berliner Energiekonferenz im September 2007

